

Die meisten Pferde auf dem Taubenhof stehen in Pension. Diese Gruppe lebt in einem Offenstall.



**CAVALLO**  
EMPFEHLUNG

## Bowling mit Bo: Wie kommt ein Pferd ins Gleichgewicht?

**A**ufeinerschmalen Landstraße, die eher an einen Feldweg erinnert, schlängle ich mich durch den Welzheimer Wald. Auf dem Gestüt Taubenhof habe ich mich zu einer Einzelstunde bei Nina Obermüller verabredet. Sie führt den Pensions- und Berittstall als Pferdewirtschaftsmeisterin und Trainerin A (EWU). Auf ihrer Homepage wirbt sie mit reitweisen- und rasseübergreifendem Unterricht. Einer ihrer Mentoren ist der Klassik-Ausbilder Marc de Brosia. Ich bin gespannt. Kann sie eingefleischte Klassik-Reiter abholen?

Da ich ein paar Minuten eher da bin, kann ich mir die Reitanlage genauer ansehen. Neben einer hellen, gepflegten 20x40 Meter großen Halle gibt es noch einen Außenplatz mit 30x60 Metern. Der größte Teil der Pferde steht hier in Pension, zwei Schulpferde gibt es. Zusammen mit Nina Obermüller darf ich

Bo holen, ein 18-jähriges Paint Horse. Bo ist nicht nur Schulpferd, sondern hat hier auch noch einen Erziehungsauftrag: Er steht mit zwei Junghengsten zusammen in einem Offenstall. Er soll sie erziehen. „Bo ist ein sehr ranghohes, aber auch sehr gutmütiges und souveränes Pferd, das ist super für unsere Jungpferde“, schwärmt Nina.

### Nina Obermüller war Europameisterin

Während wir Bo holen und fertig machen, informiert sich die Trainerin genau nach meinem Können, meinen Wünschen und erzählt von sich: Als Kind hat sie in einem klassischen Reitverein das Reiten gelernt, als Teenager ritt sie bei Ute Holm und kam so zum Westernreiten. Sie ist dreifache Europameisterin, Vizeeuropameisterin sowie mehrfache deutsche Meisterin. Heute

geht es aber erstmal um die Grundlagen: vom Anbinden übers Satteln und pferdefreundliches Trensens: Nina Obermüller zeigt mir jeden Schritt genau und mahnt mich, den Flaschenzug des Gurttes locker anzuziehen. Bo nimmt alles gelassen. Er lässt sich überall anfassen und gibt brav seine gepflegten Hufe.

Dann gehen wir in die Reithalle. Ninas Unterricht ist kommunikativ: Sie möchte immer wieder von mir hören, was ich fühlen kann. So auch Bos Schiefe. Links herum läuft er krumm wie eine Banane. Zudem geht er sehr schleppend vorwärts. „Er ist nicht im Gleichgewicht“, erklärt sie und lässt mich mit relativ langen Zügeln reiten. „Nur so weit aufnehmen, dass sie nicht durchhängen“, sagt sie.

„Dein Pferd braucht den Hals als Balancierstange, bis es im Gleichgewicht ist.“ Ich soll mir vorstellen, dass zwischen den Schultern des Pferds eine Bowling-Kugel liegt, die hin und her rollt, wenn sich das Pferd selbst ausbalancieren darf. Um Bo auf der linken Hand gerader zu machen, arbeiten wir im Trab mit Bügeltritt. Immer wenn ich





**Winterschlaf:** Der große Reitplatz ist am Testtag bei -7 Grad komplett gefroren – Reiten unmöglich (A). Dafür gibt es eine moderne Reithalle. Sie ist zu einer langen Seite hin offen und hell, an die andere sind Paddockboxen (B) gebaut. Schulpferd Bo ist ein Paint Horse und lebt im Offenstall. Dort wartet nach der Stunde eine große Portion Heu (C).

aufstehe, soll ich den äußeren Bügel mehr austreten. „Damit hältst du das äußere Hinterbein und das innere Vorderbein länger am Boden und ermöglichst dem inneren Hinterbein, aktiver zu fußen“, sagt die Trainerin.

## Bo bewegt sich von selbst raumgreifender

Bo lässt sich super über die Gewichtshilfen lenken und schnaubt zufrieden ab. Nach und nach findet er ins Gleichgewicht, fühlt sich nicht mehr so krumm an und schwingt auf einmal im Rücken. Sein Trab wird raumgreifender, ohne dass ich ihn dazu antreiben muss. Erst als er im Gleichgewicht ist, darf ich auf dem Zirkel vorsichtig nach mehr Innenstellung fragen, indem ich den inneren Zügel ganz leicht annehme. Die 60-minütige Reitstunde (75 Euro) verfliegt nur so und ich darf zum Abschluss einen Galopp auf beiden Händen wagen.

Um anzugaloppieren, soll ich meine Hilfen mit der Stimme unterstützen und ein Küsschen geben. Bo springt motiviert

an und ist bequem zu sitzen. Dann ist die Stunde zu Ende und wir haben die Zeit ein wenig überzogen.

So eine lehrreiche Stunde hatte ich lange nicht mehr. Nina Obermüller hat mich perfekt abgeholt und mir viele Aha-Effekte beschert. Beim Fertigmachen hat sie mich ebenfalls rundum betreut. Da muss ich nicht lange nachdenken: vier Hufeisen für die Reitlehrerin.

Darüber kann sich Bo ebenfalls freuen. Er ist ein fein ausgebildetes und sicheres Schulpferd. Vier Hufeisen für den gutmütigen Wallach.

An Pflege und Haltung gibt es ebenfalls nichts auszusetzen: Bo lebt in einem Offenstall mit großem Auslauf, im Sommer steht er zusätzlich auf den großen Weiden rund um den Hof. Nach dem Unterricht wartet eine große Portion Heu auf ihn. Die Pferde bekommen drei Mal am Tag solch eine Ration, so dass sie fast rund um die Uhr Heu haben.

Bos Sattelzeug ist hochwertig und passt ihm. Ich notiere vier Hufeisen.

Der Reitbetrieb punktet ebenfalls mit vier Eisen. Die Anlage ist gepflegt und bietet beste Trainingsmöglichkeiten. Der Betrieb, der hauptsächlich als Beritt- und Pensionsstall geführt wird, ist gut organisiert. Es gibt wenig Kapazitäten für Unterricht. Wer Wert auf hohe Qualität legt, ist hier trotzdem richtig. ➤

**Gestüt Taubenhof**  
Taubenhof 8, 73642 Welzheim  
Tel. 0151/40 10 80 22  
[www.gestuet-taubenhof.com](http://www.gestuet-taubenhof.com)

### BEWERTUNG

Schulpferd	UUUU
Reitlehrer	UUUU
Reitbetrieb	UUUU
Pflege & Haltung	UUUU